



## Flussparadies Franken: Rückblick 2017 und Ausblick 2018

Das Flussparadies Franken war 2017 mit **Aktionsständen** am Mainerlebnistag in Lichtenfels (25.05.17), beim Familienfest am Fluss in Knetzgau (25.06.17), dem Genusstag der Region Bamberg in Zapfendorf (17.09.17) und dem Apfelmarkt in Kemmern (8.10.17) aktiv beteiligt. Insgesamt informierten sich 2017 geschätzt 1.000 Besucher und 2.500 aktive Teilnehmer bei den Aktionsständen, Veranstaltungen und Terminen des Flussparadieses Franken.

„**Mein Main muss sauber sein**“: Müll gehört nicht in die Landschaft und schon gar nicht in die Flüsse. Trotzdem wurden auch 2017 bei der gemeinsamen Müll-Sammel-Aktion wieder Glasflaschen, Autoreifen, Dosen und viel Plastik von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern gefunden. Die Partner für den Main setzen damit seit 2013 jedes Jahr zum Weltwassertag (22. März) ein Zeichen zum Schutz der Umwelt und der Meere. Erstmals war die Gemeinde Knetzgau mit dabei.

Auch 2018 werden wieder viele Vereine und Gruppen entlang des Mains, seiner Seen und Bäche aktiv sein. Einige der ehrenamtlich vor Ort aktiven Gruppen führen ihre Aktion bereits seit über 15 Jahren durch. Jeder kann mitmachen! Weitere Informationen unter [www.flussparadies-franken.de/lebendige-fluesse/mein-main-muss-sauber-sein/](http://www.flussparadies-franken.de/lebendige-fluesse/mein-main-muss-sauber-sein/)



Am 20. November 2017 war das Flussparadies Franken Gastgeber des **Runden Tisches Umweltbildung Oberfranken**. Aus dem Bayerischen Umweltministerium war Dr. Christoph Goppel zu Gast. Er warb nachdrücklich dafür, die 2018 bayernweit stattfindende Kampagne „KunstWerkZukunft“ des Netzwerks Umweltbildung.Bayern zu nutzen, um „Nachhaltigkeit“ überall und bei jedem zu einem wichtigen Thema zu machen.

Nach dem Mittagessen im Café der INTEGRA Bamberg stand der Nachmittag unter dem Motto „Umweltbildung mit den Ohren“: Joachim Schön (VHS-Bamberg Land) stellte die Hörpfade der Klingenden Landkarte vor. Brigitte Pfister (LBV-Umweltstation Fuchsenwiese, Bamberg) und Michael Stromer (Umweltstation Weismain, Lkr. Lichtenfels) berichteten vom gemeinsamen Projekt „Maagschichdn“.

Die Mitschnitte des **Erzählcafés Flussgeschichten** vom 22. Oktober 2017 können auf der neu gestalteten Internetseite unter [www.flussgeschichten.org](http://www.flussgeschichten.org) nachgehört werden. Das Erzählcafé wurde zum 10. Mal zusammen mit den Museen der Stadt Bamberg im Historischen Museum am Domplatz organisiert.

Die nächste **Mitgliederversammlung** des Flussparadieses Franken findet am 7. Juni 2018 um 14 Uhr in Ebelsbach mit anschließendem Besuch der Stollenanlage statt.

Am 10. Juni 2018 wird sich das Flussparadies Franken mit einem Aktionsstand bei der OFRAMENTA in der LiasGrube zum bayernweiten Projekt „**KunstWerkZukunft - nachhaltige Lebensstile**“ der Umweltbildung.Bayern beteiligen.

### Stand der Projekte

#### 1. Anlegestelle kleine Personenschiffahrt Eltmann

Die Stadt Eltmann hat am 14. September 2017 die LEADER-Fördermittel für den Bau einer Anlegestelle für die kleine Personenschiffahrt bewilligt bekommen. Die Umsetzung wird 2018 erfolgen. Für die Öffentlichkeitsarbeit sollen Informationen zu kulturellen, geschichtlichen und ökologischen Besonderheiten entlang der Strecke Bamberg-Eltmann und Eltmann-Haßfurt erarbeitet werden.

## 2. Maininformationszentrum in Knetzgau

Die Gemeinde Knetzgau ist Projektträger für die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zur Schaffung eines Maininformations- und Erlebniszentrums (Arbeitstitel MIZ 359). Geplant ist ein besonderer Erlebnisort am Wasser, der über den Main und die Besonderheiten entlang des Flusses informiert. Er soll auch Raum für fachlichen Austausch bieten zu Themen wie beispielsweise Natur, Freizeit, Klimawandel und Hochwasserschutz. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2018 vorliegen. Geplant ist ein Mainforum, um das Projekt landkreis- und bezirksübergreifend voran zu bringen.

## 3. Wasserwanderweg Main – Gelbe Welle



Das Faltblatt für den Obermain wurde landkreisübergreifend neu gestaltet. Es zeigt die gesamte Kanustrecke des Obermains von Hochstadt a.Main bis Bischberg und Bamberg mit wichtigen Informationen zum naturverträglichen Kanufahren sowie zu Tieren und Pflanzen am Main. 2018 wird die Beschilderung der Ein- und Ausstiegstellen am Obermain im Landkreis Lichtenfels erfolgen. Dabei sollen auch die Umtragestellen an den Wehren gekennzeichnet werden.



## 4. RegnitzRadweg



Der zentrale Lückenschluss der Radwegeverbindung zwischen Buttenheim (Lkr. Bamberg) und Unterstürmig (Lkr. Forchheim) wurde 2017 in kurzer Bauzeit (April bis September) geschafft. Er erfolgte als Kooperationsprojekt (Wirtschaftsweg plus Radweg an Staatsstraße) des Marktes Buttenheim, des Marktes Eggolsheim, des Landkreises Bamberg, des Landkreises Forchheim, des Amtes für Ländliche Entwicklung, der Regierung von Oberfranken und des Staatlichen Bauamtes Bamberg.

Der Tourismusverband Franken hat 2017 das Tourenheft zum RegnitzRadweg überarbeitet und nachgedruckt. Für aktuelles Bildmaterial wurde ein Fotoshooting durchgeführt. Ein weiteres Fotoshooting ist dieses Jahr geplant. Aus dem Kooperationsbudget hat der Tourismusverband Franken auch eine Pressereise entlang des RegnitzRadwegs von Nürnberg bis Bischberg organisiert. Abschließender Höhepunkt war eine Schelchfahrt bei Bischberg.

Ziel aller Partner am RegnitzRadweg ist es, dass Kanal- und Talroute den hohen Ansprüchen an einen Qualitätsradweg genügen. Der Schwerpunkt beim Qualitätsmanagement liegt dabei auf der Beschilderung und dem Wegeunterhalt. 2018 ist eine erneute Kontrollbefahrung geplant. Das nächste Treffen zum RegnitzRadweg findet am 8. Mai 2018 in Bubenreuth statt.

## 5. Kunstbegegnungen am Kanal: verbinden//trennen zur Internationalen Woche des Landkreises Bamberg

Acht BildhauerInnen aus Großbritannien, den Niederlanden, Italien und Deutschland arbeiteten unter dem Titel „verbinden // trennen“ vom 24. bis 29. September 2017 im Schloss Sassanfahrt. Zum Abschluss präsentierten die KünstlerInnen ihre Entwürfe für eine Skulpturenmeile im Regnitztal auf dem Kanaldamm zwischen Strullendorf und Altendorf.

Ergänzt wurde diese Kunstmeile durch das Projekt „Deutschland sehen, Deutschland verstehen – Kinder mit und ohne Migrationshintergrund malen Deutschland“ der Grund- und Mittelschule Strullendorf.

Über 500 Menschen nutzten beim Schuldialog am 27.09.17, den offenen Künstlerateliers im Schloss Sassanfahrt und der Kunstmeile auf dem Kanaldamm die Möglichkeit zur Begegnung mit den Künstlerinnen und Künstlern und ihrer Arbeit. Die Frankenschau berichtete am 29. September 2017 live vom Schloss Sassanfahrt.

Das vom Kulturfonds.Bayern und der Oberfrankenstiftung geförderte Projekt wurde mit finanzieller Unterstützung des Landkreises Bamberg, des Landkreises Forchheim, der Stadt Bamberg, des Marktes Hirschaid, des Marktes Eggolsheim, der Gemeinde Altendorf, der Gemeinde Strullendorf und der Gemeinde Pettstadt als interkommunales Projekt im Flussparadies Franken umgesetzt.

Die Entwürfe, die in den nächsten Jahren zusammen mit den Kommunen und Unterstützern verwirklicht werden sollen, werden vom 10. April bis 30. Mai 2018 im Landratsamt Bamberg ausgestellt.

## 6. Kanalerlebnis Schleuse 94 Eggolsheim



Mit der Eröffnung der historischen Ludwigkanalschleuse am 8. Juli 2017 bei Eggolsheim ist dieses europäische Industriedenkmal der Öffentlichkeit übergeben worden. Bilder und Filme von der Eröffnung: [www.schleuse94.de](http://www.schleuse94.de)

Das im Rahmen des bayernweiten Projektes Ludwigskanal aufgestellte „Pferd mit Treidler“ prangt von oben herab. Es macht die Passanten neugierig und schafft die Wiedererkennung mit anderen Denkmälern des Ludwigkanals, wie der Schleuse 100 in Bamberg. Derzeit wird die Internetseite [www.ludwig-donau-main-kanal.de](http://www.ludwig-donau-main-kanal.de) neu gestaltet. Auf dieser sollen alle Kanaldenkmäler des Ludwigkanals und auch alle besonderen Orte am Main-Donau-Kanal dargestellt werden.

## 7. Sieben-Flüsse-Wanderweg



2017 wurden die noch offenen Verbindungswege im Regnitztal markiert. Sie sind mittlerweile im Bayernatlas-Wanderwegenetz veröffentlicht. 2018 sind ergänzende Zubringerwege und Beschilderungen bei Oberhaid, Breitengüßbach und Kemmern geplant.



Im Frühjahr 2017 stellte der dpa Themendienst in der Pressemitteilung zu den „11 schönsten Flusswanderwegen in Deutschland“ den Sieben-Flüsse-Wanderweg mit vor.

Seit 1. Januar 2018 liegt der Sieben-Flüsse-Wanderweg komplett im Gebiet des VGN. Dies vereinfacht für Wanderer die Tourenplanung. Allerdings ist die Anbindung der Orte, die nur per Bus zu erreichen sind, in den meisten Fällen unzureichend. So fahren die Busse häufig nicht am Wochenende.

Der Sieben-Flüsse-Wanderweg verbindet insgesamt 26 Städte und Gemeinden. Um dies deutlich zu machen und die Vielfalt der Region zu präsentieren, ist am 21. Februar 2016 ein **Wanderalbum** von Baunach aus nach Dörfleins gestartet. Ziel ist es, dass es einmal komplett die gesamte Tour des Sieben-Flüsse-Wanderwegs entlang „wandert“ und dabei jeweils an die Nachbargemeinde weitergereicht wird. 2017 nahmen an den acht Wanderungen von Stettfeld über Ebelsbach, Eltmann, Viereth-Trunstadt, Bischberg, Bamberg, Pettstadt, Hirschaid, Hallerndorf und Altendorf insgesamt 400 Personen zwischen 1 und 96 Jahren teil.

Die erste Wanderalbum-Wanderungen 2018 führt von Altendorf über die Schleuse 94 nach Eggolsheim. Anschließend geht es weiter über Buttenheim und Hirschaid in die

Fränkische Toskana. Die Wanderungen werden in Kooperation mit dem Fränkische-Schweiz-Verein Ortsgruppe Eggolsheim, der ILE Regnitz-Aisch, dem „Blühender Jura“ und der TI Fränkische Toskana organisiert. Die Wanderungen sollen ebenfalls wieder Teil der BayernTour Natur sein. Weitere Informationen unter [www.sieben-fluesse-wanderweg.de/aktuelles.html](http://www.sieben-fluesse-wanderweg.de/aktuelles.html). Jeder ist zum Mitwandern eingeladen!

### 8. Auenweg Obermain: Flussgesichter-Skulpturen und Naturbegegnungen

Zur Internationalen Woche des Landkreises Bamberg hatten Interessierte die einmalige Gelegenheit, Kunst im öffentlichen Raum mit fachkundiger Begleitung zu entdecken. Der Hallstadter Bildhauer Albrecht Volk und der Bamberger Kunsthistoriker Dr. Matthias Liebel führten zu den in den letzten Jahren entlang der Radwege aufgestellten Sandsteinskulpturen. Die Radtouren konnten über das Programm der VHS Bamberg-Land gebucht werden.

### 9. Badeseen und Blaue Flagge



**Blaue Flagge:** Auch 2017 wehten die einzigen drei Blauen Flaggen Bayerns wieder im Landkreis Lichtenfels: am Ostsee Bad Staffelstein, am Naturbadesee Ebensfeld und am Rudufersee Michelau i. OFr. Für alle drei Seen wurden für die Saison 2018 Anträge für die Blaue Flagge gestellt.

Die bayerweite Verleihungsveranstaltung der Blauen Flagge für Sportboothäfen und Badeseen fand 2017 beim Motorbootclub Obertheres e. V. statt. Sowohl dieser Verein als auch der MSC Coburg in Troisdorf haben die Blaue Flagge für Sportboothäfen zum wiederholten Male erhalten.

Für die Saison 2018 wird die Blaue Flagge für Sportboothäfen und Badeseen am 23. Juni 2018 in Ebensfeld verliehen. [www.blaue-flagge.de](http://www.blaue-flagge.de)

Im Juli 2018 ist geplant, in Breitengüßbach zum **4. Seensymposium** einzuladen. Thematischer Schwerpunkt wird die Gewässerqualität von Baggerseen sein.

### 10. MoSaiK



#### Brückenschlag und Baunacher Südsee

Für die Gestaltung einer Badestelle am Baunacher Südsee hat die Stadt Baunach einen Antrag auf LEADER-Fördermittel gestellt. Die Planung soll den naturnahen Charakter des Gebietes aufgreifen und geeignete Maßnahmen entwickeln, die zu einer Beruhigung des geplanten Naturschutzgebietes Itzmündung führen.

Aufgrund derzeit fehlender Fördermöglichkeiten ist der Umbau der Kiesförderbrücke zu einem Fußgängerübergang mit Erlebnischarakter schwierig. Somit fehlt weiterhin ein wichtiger Lückenschluss im Wanderwegenetz zwischen Baunach und Breitengüßbach.

### 11. Flusspfad Bamberg



2018 wird das Faltblatt neu aufgelegt. Ziel ist es weiterhin, die Audio-Tour wieder nutzbar zu machen, das Angebot für Schulklassen zu verbessern und die Texte der Tafeln des Flusspfades Bamberg in englischer Übersetzung zugänglich zu machen.

Stand: 17. Januar 2018, Dr. Anne Schmitt

*Hinweis: Den Rückblick 2017 – Ausblick 2018 finden Sie auch auf [www.flussparadies-franken.de](http://www.flussparadies-franken.de) in der Rubrik Chronologie.*